

5. Oktober 2021

Weltpremiere in Las Vegas – Rheinmetall stellt mit neuem elektrischen Bodenstartgerät seine technologische Innovationsfähigkeit unter Beweis

Rheinmetall feiert eine Weltpremiere in Las Vegas: Auf der Fachmesse GSE Expo (5. bis 7. Oktober 2021) stellt das Unternehmen die Rheinmetall eMSU vor, das erste voll elektrische Bodenstartgerät.

Hintergrund für die Entwicklung ist das erkennbare Bestreben der Luftfahrt-industrie, die schädlichen Emissionswerte an Flughäfen zu senken und somit die Luftqualität dort zu steigern. Die Rheinmetall eMSU ist ein weiterer Baustein, um den weltweiten Auftrag zu erfüllen, den Kohlenstoffdioxid-Footprint zu senken, neue Emissionsstandards zu erfüllen und die Luftqualität und Arbeitsbedingungen für die Bodencrews an Flughäfen zu verbessern.

Kraftvoll, zuverlässig und effizient

Die voll elektrische Rheinmetall eMSU ist zu 100 Prozent batteriebetrieben. Dies geschieht durch Lithium-Ionen Batteriepacks, welche maximale Betriebszeiten und minimalen Energieverlust ermöglichen. Sie startet Flugzeugtriebwerke vollkommen emissionsfrei.

Die eMSU ermöglicht mit einer einzigen Batterieladung bis zu vier Starts und kann in nur einer Stunde aufgeladen werden, wenn sie an ein Hochspannungs-Wechselstrom-Ladegerät angeschlossen ist. Sie kann über eine normale Stromnetzanschlussstelle oder eine Ladestation für Elektrofahrzeuge aufgeladen werden.

Die eMSU benötigt keine Aufwärm- oder Abkühlphase, was mehrere effiziente Starts erlaubt. Sie ist für den Einsatz unter rauen Bedingungen konzipiert und verfügt über ein integriertes Kühlsystem, das die Temperatur stabil hält und Akkuschäden verhindert. Die Bedienung erfolgt über ein intuitives Touchscreen-Bedienfeld für die Einstellungen. Zudem sind große Tasten für kritische Vorgänge vorhanden, so dass bei Bedarf auch eine Bedienung mit Handschuhen möglich ist. Ein weiteres herausragendes Merkmal der eMSU ist die erhöhte Luftmassenstromkapazität mit einer Leistung von 250 pounds per minute (ppm), um größere Triebwerke starten zu können.

Kosteneffizient und umweltfreundlich

Im Vergleich zu klassischen dieselgetriebenen Bodenstartgeräten ist die neue Rheinmetall eMSU wesentlich wartungsärmer und lässt sich sehr viel zuverlässiger bei allen Witterungsbedingungen einsetzen. Neben dem finanziellen Vorteil



► Keyfacts

- Rheinmetall Canada stellt die neue Rheinmetall eMSU vor, ein voll elektrisches Bodenstartgerät
- Das neue Gerät startet Flugzeuge völlig ohne Treibstoffverbrauch
- Effizientere Starts auch in extremen Wetterbedingungen, da keine Aufwärm- oder Abkühlphasen erforderlich sind
- Sehr geringer Wartungsaufwand und erhöhte Luftmassenstromkapazität für den Start größerer Maschinen

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

@Rheinmetallag
 @Rheinmetallag

punktet die eMSU durch ihre herausragende Umweltverträglichkeit. Die eMSU erfüllt die strengsten Emissionsbeschränkungen, die es derzeit gibt und die für die Zukunft geplant sind.

Bekenntnis zu Qualität und Innovation

Rheinmetall sieht sich verpflichtet, seinen Kunden bei der Erfüllung ihrer Ziele zu helfen: die Schaffung nachhaltigerer Flughäfen mit besseren Arbeitsbedingungen für die Bodencrews. Rheinmetall hat bei der Entwicklung der eMSU auf seinem großen Erfolg mit seinem Turbinen-Bodenstartgerät aufgebaut, welches weltweit als zuverlässig und nahezu wartungsfrei bekannt ist. Diese Erfahrungen sind mit in das neue Gerät eingeflossen, um es noch weiter zu verbessern.

Rheinmetall stellt die neue eMSU an seinem Stand auf der GSE Expo in Las Vegas vor und informiert über die vielen Vorteile des emissionsfreien Bodenstartgeräts.

Video zum Thema:

<https://youtu.be/9WnnJfb0LjY>